

Ausführungsprotokoll FPD

Für die Herstellung von Abdichtungen mit flexiblen polymermodifizierten Dickbeschichtungen (FPD) wird die Dokumentation empfohlen.

Nach DIN 18533-3 sind für die Wassereinwirkungsklasse W 2.1-E, für den Übergang auf WU-Betonkonstruktionen und bei streifenförmiger Abdichtung die Ausführung, die Schichtdicken sowie die Durchtrocknung verpflichtend zu dokumentieren.

Objektdaten

Ausführendes Unternehmen: _____

Verarbeiter/Mitarbeiter: _____

Bauvorhaben: _____

Auftraggeber: _____

Datum: _____ Tagesbericht-Nr.: _____

Witterung 1. Lage

Lufttemperatur in °C

Untergrundtemperatur in °C

Luftfeuchte in %

regnerisch

sonnig

bewölkt

Witterung 2. Lage

Lufttemperatur in °C

Untergrundtemperatur in °C

Luftfeuchte in %

regnerisch

sonnig

bewölkt

Baufortschritt

Kellerwände

Kellerdecke

EG-Decke

Dach

Einbindetiefe des Bauwerks in das Erdreich

m

Boden / Baugrund gemäß Baugrundgutachten Planungsvorgaben

durchlässig
(z. B. Kies/Sand)

durchlässig
(z. B. Ton/Lehm)

Wasserhaltung

Dränung gemäß DIN 4095

vorhanden

nach LV geplant

nach LV nicht geplant

AUSFÜHRUNGSPROTOKOLL



Wassereinwirkungsklassen

W1.1-E, Situation 1
 Unterkante Adichtungsebene
 ≥ 50 cm oberhalb HGW/HHW
 Bodenfeuchte bei Bodenplatten
 (stark durchlässiger Boden)

W1.1-E, Situation 2
 Unterkante Adichtungsebene
 ≥ 50 cm oberhalb HGW/HHW
 Bodenfeuchte/nicht drückendes Wasser bei
 erdberührten Wänden und Bodenplatten
 (stark durchlässiger Boden)

W1.2-E
 Unterkante Adichtungsebene ≥ 50 cm oberhalb HGW/HHW
 Bodenfeuchte/nicht drückendes Wasser bei erdberührten Wänden und Bodenplatten
 (wenig durchlässiger Boden mit Drängung nach DIN 4095)

W2.1-E, Situation 1
 Stauwasser bis 3 m
 Einbindetiefe max. 3 m

W2.1-E, Situation 2
 Grundwasser bis 3 m
 Einbindetiefe beliebig

W2.1-E, Situation 3
 Hochwasser bis 3 m
 Einbindetiefe max. 3 m

W3-E
 nicht drückendes Wasser
 auf erdüberschütteten
 Decken

W4-E
 Spritzwasser am
 Wandsockel

W4-E
 Kapillarwasser in und
 unter Wänden

Untergrund Wand

Mauerwerk – glatt – haufwerksporig – profiliert

verputzte Fläche sonstige

Beton WU-Betonkonstruktion

Untergrund Boden

Beton WU-Betonkonstruktion

Bodenplatte

mit Überstand cm zurückspringend cm bündig

Querschnittsabdichtung

FPD sonstige

Untergrund- vorbehandlung

Fläche gereinigt Vertiefung > 5 mm vermörtelt

Fundamentvorsprung/ Stirnflächen
 mechanisch abtragend
 vorbehandelt/gereinigt Dünn-/Ausgleichputz erstellt

Kanten gefast Kratz- und Lunkerspachtelung

überstehende Mauersperrbahn abgeschnitten Schutz gegen rückseitig
 einwirkendes Wasser

Grundierung

IMBERAL® Aquarol 10D verwendete Menge in kg/m² erstellt am: _____

Dichtungskehle

FPD erstellt am: _____

FPD mit Sandverschnitt erstellt am: _____

FPD mit Dichtband erstellt am: _____

aus Dichtmörtel Produktbezeichnung: _____ erstellt am: _____

AUSFÜHRUNGSPROTOKOLL



Flächenabdichtung (Witterungsdaten s. oben)

verwendete FPD: _____

Verstärkungseinlage: ja nein

1. Schicht erstellt am: _____

2. Schicht erstellt am: _____

geforderte Nassschichtdicke in mm: _____

Verbrauch in Kg/m²: _____

Fugen-/Dichtband

Produktbezeichnung: _____

verklebt mit: _____ erstellt am: _____

Schutzmaßnahmen

eingeleitet

Beschreibung: _____

Schutzschicht

verwendete Schutzplatte/
Schutzmatte: _____

verklebt: ja nein

ggf. verwendeter Kleber: _____

erstellt am: _____

Dränschicht (Vertikaldränung)

verwendete Dränplatte: _____

verklebt: ja nein

verwendete Dränmatte: _____

Perimeterdämmung

verwendete Dämmplatte: _____

vollflächig

verwendeter Kleber: _____

punktuell

Kontrolle der Nassschichtdicke

Mindestens 20 Messungen je Objekt bzw. 20 Messungen je 100 m²

Nassschichtdicken- messung

1. Auftrag (in mm)

2. Auftrag (in mm)

Messung Nr. 1

Messung Nr. 2

Messung Nr. 3

Messung Nr. 4

Messung Nr. 5

Messung Nr. 6

Messung Nr. 7

Messung Nr. 8

Messung Nr. 9

Messung Nr. 10

Messung Nr. 11

Messung Nr. 12

Nassschichtdickenmessung (Fortsetzung)

1. Auftrag (in mm)

2. Auftrag (in mm)

Messung Nr. 13

Messung Nr. 14

Messung Nr. 15

Messung Nr. 16

Messung Nr. 17

Messung Nr. 18

Messung Nr. 19

Messung Nr. 20

Durchtrocknungskontrolle

Referenzprobe angelegt am: _____

Referenzprobe auf:

Mauerstein

Putz

Beton

WU-Betonkonstruktion

Referenzprobe auf
Durchtrocknung geprüft

1. Datum: _____ durchgetrocknet ja nein

2. Datum: _____ durchgetrocknet ja nein

3. Datum: _____ durchgetrocknet ja nein

4. Datum: _____ durchgetrocknet ja nein

5. Datum: _____ durchgetrocknet ja nein

Bemerkungen

Bemerkungen / Besonderheiten / ggf. zusätzliche Anlagen

Fotodokumentation

ja nein

Ort, Datum

Name und Unterschrift des Ausführenden

Ort, Datum

Name und Unterschrift der Bauleitung